

Der Dominikanerorden im Mittelalter

Ringvorlesung zum 800-jährigen Ordensjubiläum

18.04.2016	Prof. Dr. Sabine von Heusinger (UzK)	Einführung
25.04.2016	Prof. Dr. Eva Schlotheuber (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)	Der Orden, die Frauen und die Stadt – Nova religio und gelehrte Bildung der Dominikanerinnen im Spätmittelalter
02.05.2016	Prof. Dr. Gisela Muschiol (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn)	Netzwerke der Reform – Dominikanerinnen und die Observanz
09.05.2016	Prof. em. Dr. Manfred Groten (Rheinische Friedrich-Wil- helms-Universität Bonn)	Dominikaner und Dominikanerinnen in Köln im 13. und 14. Jahrhundert
23.05.2016	Elias H. Füllenbach OP (Institut zur Erforschung der Ge- schichte des Dominikanerordens im deutschen Sprachraum, Köln)	Die "Hunde des Herrn" auf der Jagd. Dominikanische Judenmission im 13. und 14. Jahrhundert
30.05.2016	Prof. em. Dr. Dieter Strauch (UzK)	Die Dominikaner: Rechtsstudium und Streitschlichtung
06.06.2016	Prof. Dr. Matthias Untermann (Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg)	Integrationsprobleme: Archäologische Befunde zu dominikanischen Klosterbauten in den Städten des 13. Jahrhunderts
13.06.2016	Prof. Dr. h.c. Andreas Speer (UzK)	Spiritualität und Wissenschaft: Die Rehabilitierung der theoretischen Neugierde
20.06.2016	Prof. Dr. Sigrid Hirbodian (Eberhard Karls Universität Tübingen)	Reformschwestern und Reformgegne- rinnen. Strategien und Handlungsmög- lichkeiten von Dominikanerinnen in den Reformen des 15. Jahrhunderts
27.06.2016	PD Dr. Stefanie Seeberg (UzK)	Vorbildlich dominikanisch – Architektur und Ausstattung des Frauenklosters St. Katharina in St. Gallen nach dem Zeugnis seines Konvents- und Schwesternbuchs
11.07.2016	Prof. Dr. Sabine Schmolinsky (Universität Erfurt)	Maria Magdalena und Katharina von Alexandrien als Patrozinien – Von Dominikanerinnenklöstern im mittelalterlichen deutschen Reich
18.07.2016	Dr. Maxieme Mauriège (UzK)	"Bruder Eckhart" und die ersten akademischen Gehversuche eines Dominikanermeisters im Werden

Organisiert von Prof. Dr. Sabine von Heusinger, Historisches Institut der Universität zu Köln, in Kooperation mit dem ZEMAK



